



UNIVERSUM | Erreichen uns UFOs?

Text vorlesen

(aus dem Vorwort von H. V. Speer - Leiter des Medialen Friedenskreises Berlin)

... Es gibt sehr viele Raumschiff-Sichtungen, mehr als 20.000 *beglaubigte* Fälle und das Zehnfache unbeglaubigter Sichtungen. Doch können die meisten Menschen nicht begreifen, *warum* diese Sternenbrüder, welche diese Schiffe steuern, nicht einfach aus ihren Flugobjekten aussteigen, uns herzlich begrüßen und mit uns von Angesicht zu Angesicht sprechen. Weil aber derartige *direkte* Kontakte sehr, sehr selten sind, wird zwangsläufig jede Sternenbotschaft angezweifelt und für eine Geschäftemacherei oder eine Wichtigtuerei gehalten. ...

Aus dem Protokoll [[Der Menschheit große Stunde „X“](#)] - Seite 2

Frage:

Manche Menschen auf diesem Planeten sind sicher, daß die Erde Besuch von unbekanntem Flugobjekten erhält. Die meisten Menschen halten das für eine absurde Annahme von Randgruppen, deren Mitglieder mehr oder weniger wirr im Kopf sind. In dieser Auffassung werden sie von den Regierungen bestärkt, die beschwören, daß es keine UFOs gibt und dies mit angeblich streng geheimem Material beweisen können. Doch die UFO-Forscher weisen darauf hin, daß keine Regierung Geheimakten zu etwas braucht, was es nicht gibt. Ist es nicht genauso absurd, daß die Behörden die Freigabe dieser Akten gleichzeitig mit der Begründung verweigern, die Nationale Sicherheit stünde sonst auf dem Spiel?

TAI SHIIN:

... Es sind Widersprüche, die einem *logisch denkenden* Menschen von Eurer Seite sofort auffallen müßten. Im Grunde genommen weiß jeder, daß **mehr** existiert und **mehr** Existenzen vorhanden sind als das, was hier auf dieser Erde existiert. ENGEL sind auch GESCHÖPFE, die **von außen** kommen. Die Kirche *akzeptiert* diese ENGEL. ...

Aus dem Protokoll [[SANTINER-Kontakt 2000](#)] - Seite 6

Frage:

Auf die Frage, ob Außerirdische die Erde überhaupt erreichen können, gab ein bekannter deutscher Astronaut die folgende Antwort: „Wenn man die Fakten sprechen läßt, ist es relativ wahrscheinlich, daß es Leben gibt: Allein in unserer Milchstraße gibt es etwa 100 oder 200 Milliarden Sonnen. Und es gibt Milliarden Galaxien, wie die Milchstraße selbst eine ist. *Wir wissen inzwischen auch, daß es*

in diesen Sonnensystemen Planeten gibt. Wir sollten also nicht die arrogante Sicht haben, daß wir die Einzigen sind. Ich glaube aber nicht, daß jemals Außerirdische auf die Erde kommen. Dazu sind die Entfernungen zu groß.“ Was sagst Du zu diesem Argument?

TAI SHIIN:

... Es hat in der Vergangenheit genug Begegnungen und Kontakte mit Außerirdischen - - gegeben, um zu begreifen, daß Ihr *nicht alleine* in der Allmacht GOTTES seid.

Aus dem Protokoll [\[SANTINER-Kontakt 2001 - Teil 1\]](#) - Seite 2 - 3

Der Erdenmensch kann sich eine interstellare Reise nicht vorstellen. Eure Wissenschaft hält das für unmöglich. Eine solche Reise muß ihrer Meinung nach *viele Jahre* in Anspruch nehmen und woher kommt die Kraft und die Verpflegung für derartig weite Reisen? - ...

Hinzu kommt noch, daß die Planeten eures Sonnensystems nach wissenschaftlicher Ansicht *kein* menschliches Leben ermöglichen können. Sogar die neuesten Messungen der Venusverhältnisse bestätigen diese Auffassung. Folglich schaltet sich die Psychologie ein, indem sie behauptet, daß es sich bei den „angeblich“ außerirdischen Raumschiffen um *ein Phänomen der menschlichen Phantasie*, also um *Massenhalluzinationen* handeln müsse. Diese Ansicht wird von Kapazitäten vertreten.

Das alles ist ganz gut und schön, erscheint sogar einleuchtend...

Doch die Wirklichkeit ist anders!

Eure Wissenschaft *kennt eben nicht die Möglichkeiten* solcher Reisen. ...

Aus dem Protokoll [\[Via Terra\]](#) - Seite 33

Ihr glaubt, daß Ihr einen Maßstab für die Höchstgeschwindigkeit habt; es ist das Licht. Aber das ist eine *irdische Vorstellung*, weil Ihr aus den irdischen Maßen noch nicht herausgekommen seid.

Aus dem Protokoll [\[Heißes Eisen\]](#) - Seite 37

Die Erdenmenschheit ist der Ansicht, daß es für viele Dinge ein „Unmöglich“ gibt. - Wir sind anderer Ansicht, denn das, was wir für Utopien ansehen, kann morgen möglich sein. Also gibt es praktisch überhaupt keine Utopien. Hätte man den Menschen vor 4.000 Jahren erzählt, was es bei Euch heute alles gibt, so hätte man auch das alles, ohne Ausnahme, für unmöglich gehalten. *Utopien sind Wirklichkeit geworden*. Die Phantasie der heutigen Generationen ist durchaus realisierbar. ...

- *Es gibt keine Utopie. Alles ist möglich, wenn man die Wege der Realisierung kennt.*

Aus dem Protokoll [\[Keine Utopie\]](#) - Seite 17

Bei dieser Gelegenheit will ich nur erwähnen, daß die Relativitätstheorie *nicht in allen Punkten*

stimmt. Es wurde nicht das Gesetz der Perspektive berücksichtigt. Dagegen haben wir eine große Hochachtung vor dem Forscher Professor Dr. Werner Heisenberg, dessen wohlüberlegte Formel auch uns zusagt.

$$\Psi \cup \frac{d}{dx} \cup \Psi + l^2 \gamma^5 \Psi (\Psi + \gamma^{11} \gamma^5 \Psi) = 0$$

Die *Weltformel* lautet:

Es gibt kein Unmöglich!

Aus dem Protokoll [\[Aufruf aus dem Kosmos\]](#) - Seite 32

Die Erde steht seit mehr als 4.000 Jahren unter einer laufenden göttlichen KONTROLLE. Diese KONTROLLE wird von den SANTINERN ausgeführt. Die SANTINER haben dazu ferngesteuerte Aufklärungs- und Informationsflugschiffe zur Verfügung. Diese haben Apparate, die sogar die *vorherrschenden Gedankenvorgänge der Menschheitsführer registrieren*. ...

Die ferngesteuerten Objekte sind nicht bemannt. Werden sie verfolgt, so schalten sie automatisch auf Flucht. Ihr wißt aus Erfahrung, daß sie von euch niemals eingeholt werden können. Die Beschleunigung ist so groß, daß sie von keinem Menschen - auch von uns nicht - ausgehalten werden kann. Ihre Automatik findet unbedingt das Mutterschiff.

Die bemannten Schiffe haben eine geringe Beschleunigung. Aber auf großer Fahrt, das heißt im All, erreichen sie ebenfalls Geschwindigkeiten, die ein fleischlicher Körper nicht überleben kann. Aus diesem Grunde setzt eine *Dematerialisation* ein. Die ganze Fahrt wird dann in einem Tempo fortgesetzt, das weit über der *Lichtgeschwindigkeit* liegt. Auch dieser Vorgang erscheint euch märchenhaft, weil ihr noch weit entfernt von solchen Möglichkeiten seid.

Wie soll man einem Unwissenden etwas erklären, dem alles wie eine Zauberei vorkommt? - Eure Wissenschaftler glauben z. B. nicht an eine Geschwindigkeit, die *über* der Lichtgrenze liegt. Unsere Erfahrungen kennen ganz andere Geschwindigkeiten, z. B. auf dem Gebiet der Gedankenübertragung:

- *Ein Gedanke überbrückt in einer Sekunde eine Strecke, die euer ganzes Sonnensystem umfaßt, das heißt, er kann an jedem Punkt dieser Peripherie sofort empfangen werden, dabei gibt es keinen Stärkeverlust.*

Raumschiffe verständigen sich laufend auf diese Weise. - Diese Übertragung ist auch in einem *dematerialisierten* Zustand möglich, weil der Geist nicht in eine Bewußtlosigkeit versinkt. - Das sind allerdings Meisterwerke. ...

Aus dem Protokoll [\[Boten der Zukunft\]](#) - Seite 27

Frage:

Wenn die SANTINER mit ihren Raumschiffen reisen, so haben wir keine Vorstellung von ihrer wirklichen Geschwindigkeit. Wieviel schneller sind sie schätzungsweise als das Licht?

Antwort:

Diese Geschwindigkeit beträgt im *dematerialisierten* Zustand das *Mehrfache* des Lichts. Das kommt daher, daß es sich dann nicht mehr um reine Materie handelt.

Aus dem Protokoll [[Nicht von dieser Erde - Teil 4](#)] - Seite 28

Frage:

Wie ist es möglich, daß die Flugscheiben derartige Räume in so kurzer Zeit durchheilen?

ARGUN:

Die Flugscheiben benutzen Strahlen aus dem Kosmos, speziell aber Sonnen- oder Lichtenergien. Sie sind *schneller* als das Licht! Wenn eine Flugscheibe in die Erdatmosphäre vorstößt und mit dem Luftwiderstand in Berührung kommt, dann wird die enorme Geschwindigkeit allerdings erheblich abgebremst.

Frage:

Was für Lichtenergien sind das?

ARGUN:

Das Licht besteht aus gebündelten Strahlen aller Art, sichtbaren und unsichtbaren. Die SANTINER lotsen sozusagen einige dieser Strahlen heraus und benutzen sie mit komplizierten Apparaturen. Diese speziellen Strahlen geben ihnen eine Geschwindigkeit, die im All schneller als das Licht ist.[*]

Aus dem Protokoll [[Die Santiner](#)] - Seite 45

Frage:

Haben die amerikanischen Kosmonauten bei ihrer Reise zum Mond UFOs gesehen?

A. S.:

Ja, sie sind einigen außerirdischen Raumschiffen begegnet. Doch wegen der enormen Geschwindigkeit derselben, konnten sie nicht herausfinden, um was für Flugobjekte es sich gehandelt hat.

Frage:

Leuchtende UFOs wurden letzts als „ausgebrannte Raketenteile“ gedeutet. Was sagst Du dazu?

A. S.:

Das ist ausgeschlossen; denn ausgebrannte Raketenteile würden nicht **grün** aufleuchten. Man hält die Masse von der WAHRHEIT fern, weil man um seine Position fürchtet. ...

Aus dem Protokoll [[Harmagedon](#)] - Seite 23

(aus einem Bericht von **H. V. Speer** - Leiter des MFK Berlin)

- *Die WAHRHEIT wartet darauf, endlich entdeckt und publiziert zu werden.*

Der Mensch lebt nicht nur auf *einem* Planeten, sondern in einem unendlichen Universum, das diesen Planeten Erde beherbergt. Das Leben des Menschen ist demnach nicht an diese Erde gebunden, sondern ein intelligenter Teil im Universum.

Menschen, die in „fliegenden Untertassen“ zu uns kommen, bringen uns Kunde vom Leben auf anderen Sternen. Fliegende Untertassen, eine abscheuliche Bezeichnung für die großartigsten Flugobjekte, die einem Menschen je begegnen können. Aber diese Flugobjekte haben es in sich, sie sind schnell und wendig, so okkult und phantastisch, daß man sie eher für eine Illusion hält. Immerhin sind sie so real wie unsere Raumschiffe. ...

Die Untertassen - sagen wir lieber UFOs - sind **sichtbare Beweise**, daß über der Erdenmenschheit noch eine HÖHERE INSTANZ steht und wacht. Wir sind also keinesfalls ganz schutzlos der Hölle ausgeliefert. ...

Aus dem Protokoll [[Heißes Eisen](#)] - Seite 3 - 4

From:

<https://faq.psygrenz.de/> - PsyGrenz | FAQ

Permanent link:

https://faq.psygrenz.de/doku.php?id=de:universe:erreichen_uns_ufos

Last update: **2020/11/23 12:41**



